



1. Schön-ster Schatz, du wirst er- lau- ben, ei- ne klei- ne Vier- tel -  
stund, Vier- tel- stund, dei- nen ro- ten Mund zu küs- sen, küs- sen, bis die Nachtpatrouille  
kommt, dei- nen ro- ten Mund zu küs- sen, küs- sen, eh' die Nachtpatrouille kommt.

2. Meinen Roten Mund zu küssen, ei das kann ja gleich geschehn,  
gleich geschehn,  
| doch vor allem mußt du wissen, wissen,  
ob wir hier auch sicher stehn, sicher stehn. :|
3. Guten Abend, Kameraden! Gut, daß ihr mich alle kennt, alle kennt,  
| denn ich bin verraten worden, worden,  
denn die Lieb' hat mich verblend't. :|
4. Wenn's jedem geht wie's mir ergangen,  
ei, da hört sich's Lieben auf, Lieben auf,  
| Jeder liebt und geht nach Hause, Hause,  
eh' die Nachtpatrouille kommt. :|